

Von Kroatien bis Südamerika

Geburtstagskonzert der Musikschule

OBERTSHAUSEN • Unter dem Motto „Musik verbindet“ setzte die Musikschule jetzt ihre Geburtstagsfeier zum 25-jährigen Bestehen fort. Beiträge auf höchstem Niveau, waren zu hören. Vor allem die Talente mit Mundharmonika und Stimme schufen ein außergewöhnliches Klangerlebnis. Lehrer vom Conservatorio, der Musikschule in der befreundeten spanischen Stadt Caravaca de la Cruz, sowie das Mundharmonika-Ensemble Vigorous von der Landesmusikschule Laakirchen waren angereist.

Gemeinsam pflegte man die Geselligkeit und besuchte ein Konzert in der Burg Drei-

eichenhain. „Wir haben zwei tolle Tage verbracht“, schwärmte der Obertshausener Schulleiter Dietmar Schrod.

Ein Lehrer aus Caravaca schmetterte Arien und südamerikanische Lieder und wurde dabei von Kollegen an Keyboard und Gitarre begleitet. Auch zwei deutschsprachige Werke waren dabei, „als Zeichen der Freundschaft“.

Die Gruppe Vigorous interpretierte Folklore aus Kroatien, Italien, Kanada und Mexiko. Sie spielten Filmmusik von Ennio Morricone – „High Noon“ und „Tal der Einsamkeit“ – und die Winnetou-Me-

lodie von Martin Böttcher. Außerdem intonierten sie „Muss i denn zum Städele hinaus“ und „Nehmt Abschied Brüder“.

Den ersten Teil des Programms hatte Schrod mit dem Wersorchester der Firma Karl Mayer und flotten Melodien gestaltet. Später di-

rigierte der Musikschulleiter die junge Big-Band Karl Mayer. Die Pop-Formation „Different Impulse“ unterhielt mit aktuellen Klängen. • M.



Zum Abschlusskonzert zum 25. Geburtstag der Musikschule Obertshausen waren auch Gäste aus der spanischen Stadt Caravaca de la Cruz gekommen. • Foto: Michael

Offenbach Post 25. Juli 2014